

3. Kreisklasse Herren

SV Viktoria Elisabethfehn II : SV Peheim-Grönheim
Freitag, 11.11.2022, 20:00 Uhr

Für den SV Peheim-Grönheim geht die Siegesstraße weiter

Kurzer Jubel herrschte am Freitagabend beim Gastteam des SV Peheim-Grönheim, als Thomas Hömmen das Einzel gewinnen und damit den klaren 8:1 Sieg beim Gastgeber des SV Viktoria Elisabethfehn II sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Einhaus, Flint und Hömmen, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Schon nach 69 Minuten war das Spiel beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Röbbber / Kleemann bekamen ihre Gegner Einhaus / Lubbers beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Erfolg verpassten Thomann-Larysch / Röbbber beim 1:3 gegen Flint / Hömmen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Manuela Thomann-Larysch hatte nachfolgend gegen Jannes Flint trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei ihrem 0:3 wenig auszurichten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Diana Röbbber letztlich parat, um Heiner Einhaus final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:11, 1:11, 4:11. Wie überlegen der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Röbbber im gesamten Match nur 5 Punktgewinne gelang. Nico Röbbber hatte seinen Gegner Mark Lubbers beim klaren 12:10, 14:12, 11:4 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Das war ein souveräner Sieg. Silas Kleemann verlor dann seine Partie gegen Thomas Hömmen unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend nach Sätzen mit 7:11, 5:11, 5:11. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des SV Viktoria Elisabethfehn II und des SV Peheim-Grönheim in die Box. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Manuela Thomann-Larysch letztlich parat, um Heiner Einhaus final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Keine Chancen hatte Diana Röbbber bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihren Kontrahenten Jannes Flint. Nicht so gut lief es nachfolgend für Nico Röbbber bei seinem 0:3 gegen Thomas Hömmen, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 18.11.2022 gegen den SV Höltinghausen III, während der SV Peheim-Grönheim am 17.11.2022 gegen den TTV Cloppenburg V antritt.

Statistik:

SV Viktoria Elisabethfehn II

Doppel: Röbbber / Kleemann 0:1, Thomann-Larysch / Röbbber 0:1

Einzel: M. Thomann-Larysch 0:2, D. Röbbber 0:2, N. Röbbber 1:1, S. Kleemann 0:1

SV Peheim-Grönheim

Doppel: Einhaus / Lubbers 1:0, Flint / Hömmen 1:0

Einzel: H. Einhaus 2:0, J. Flint 2:0, T. Hömmen 2:0, M. Lubbers 0:1